

Ankum. Bei der 47. Versteigerung von Ausnahmepferden für Dressur und Springen „Performance Sales International“ (PSI) in Ankum am 12. Dezember werden 26 Ausnahmetalente für Dressur und die gleiche Anzahl von angehenden großen Springpferden angeboten.

Spitzenpferde entstehen nicht im Auktionsring. Ihre Erfolgsgeschichten beginnen Jahre zuvor – mit bewussten Anpaarungen, bewährten Blutlinien und dem Gespür für außergewöhnliche Talente. Am Samstag, den 12. Dezember 2026, präsentiert die 47. Performance Sales International (P.S.I.) Auktion in Ankum 52 hochkarätige Nachwuchspferde – 26 Dressur- und 26 Springpferde. Sie alle stehen für einen Anspruch, der die Marke P.S.I. seit mehr als vier Jahrzehnten prägt: die Champions von morgen hervorzubringen. Den festlichen Auftakt bildet die traditionelle P.S.I.-Gala am Freitag, den 11. Dezember.

Die P.S.I.-Kollektion 2026 spiegelt die Zuchtphilosophie der Gründer Paul Schockemöhle und Ullrich Kassermann wider. Ihr konsequenter Anspruch an Qualität und Leistungsvermögen hat die P.S.I. zu einer der renommiertesten Adressen im internationalen Sportpferdehandel gemacht. Die Erfolge sprechen für sich: Ehemalige P.S.I.-Auktionspferde beweisen seit Jahrzehnten ihr Können auf höchstem sportlichen Niveau. Bei den FEI Weltmeisterschaften Aachen 2026 wurde diese Erfolgsgeschichte einmal mehr eindrucksvoll fortgeschrieben.

Die Champions von morgen und ihr Anfang

Was die P.S.I. auszeichnet, das ist die umfassende Kenntnis jedes einzelnen Auktionspferdes. Wenn ein Nachwuchstalent in Ankum den Auktionsring betritt, kennen Schockemöhle und Kassermann längst seine Entwicklung, seine Stärken und sein Potenzial.

Auf dem Gestüt Lewitz und dem Gestüt Osthoff wurde über Jahrzehnte eine Zuchtbasis geschaffen, aus der immer wieder erfolgreiche Sportpferde hervorgehen. Bewährte Mutterstämme werden gezielt mit Hengsten angepaart, deren Vererbungsleistung nicht allein auf einem vielversprechenden Pedigree beruht, sondern sich bereits durch erfolgreiche Nachkommen im internationalen Sport bestätigt hat.

Das Ziel ist klar: gesunde, rittige Pferde mit dem Talent, dem Interieur und den athletischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere im Spitzensport. Von der Zucht und Aufzucht bis zur professionellen Ausbildung folgt jeder Schritt diesem Anspruch. Die Kollektion 2026 setzt diese Philosophie konsequent fort und bietet Käufern sorgfältig ausgewählte Nachwuchspferde, hinter denen die Erfahrung, das Fachwissen und die internationale Erfolgsbilanz zweier der einflussreichsten Pferdemenner des Sports stehen.

Dressur: Hochkarätige Abstammungen mit Grand-Prix-Perspektive

Die Dressurkollektion vereint einige der gefragtesten Blutlinien der modernen Dressurpferdezucht. Mit Vererbern wie Fürst Zonik, Fürst Jazz, Dynamic Dream und Total Hope OLD ist die Auswahl erstklassig aufgestellt. Besonders aussagekräftig sind die engen verwandtschaftlichen Verbindungen zu bereits erfolgreichen Sportpferden. Unter den 26 dressurbetonten Nachwuchspferden finden sich nahe Blutsverwandte von Christoph Koschels Grand-Prix-Star Destare und Bundeschampion Saniola. Weitere Talente entstammen den Mutterstämmen von Marieke van der Puttens Forza RS2 und Yara Reicherts aufstrebendem Grand-Prix-Pferd Force Majeure. Ein Vollbruder des Prämienhengstes Grey Tonic rundet die hochkarätige Auswahl ab, die mit Qualität, Bewegungsstärke und sportlicher Perspektive überzeugt.

Springen: Championsblut und außergewöhnliches Vermögen

Nicht weniger eindrucksvoll präsentiert sich das Lot der 26 jungen Springpferde. Nachkommen des verstorbenen Chacoon Blue, von Diaron OLD und dessen Sohn Diablue PS sowie des vielfach bewährten Conthargos unterstreichen die züchterische Qualität. Auch die Springkollektion überzeugt mit engen verwandtschaftlichen Verbindungen zu international erfolgreichen Sportpferden. Dazu gehören ein Halbbruder des Mannschaftsbronze-Gewinners der FEI Weltmeisterschaften 2026, Chacco Volo unter Adrian Whiteway, sowie ein gekörter Hengst aus einer Halbschwester von Cian O'Connors WM-Pferd Chatolinue PS. Hinzu kommen eine Halbschwester von O'Connors Grand-Prix-Pferd Canbella Blue PS und ein beeindruckender Sohn der auf Fünf-Sterne-Niveau erfolgreichen Springstute Chacstara.

Diese jungen Talente stehen beispielhaft für die Stärke des P.S.I.-Zuchtprogramms, das Vermögen, Technik und Athletik mit den Anforderungen des internationalen Springsports verbindet. Die gesamte P.S.I.-Auktionskollektion 2026 ist ab sofort unter www.psi-auktion.de zu entdecken. Kaufanfragen und Terminvereinbarungen zum Probereiten sind willkommen.

Nachkommen großer Vererber auf der 47. PSI in Ankum

Geschrieben von: offz/ dl

Dienstag, 27. Oktober 2026 um 14:44

[Zur Kollektion](#)

P.S.I.-Gala

Freitag, 11.Dezember 2026 Ankum

47. P.S.I.-Auktion

Samstag, 12. Dezember 2026 | Ankum